



Evangelische Allianz

Basel

Jahresbericht 2018



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2018.....	3
Bilanz per 31.12.2018.....	10
Betriebsrechnung 2018 /Budget 2019.....	11
Revisionsbericht 2018.....	12
Protokoll der GV 2018.....	13
Anhang zur Jahresrechnung.....	14
Organe.....	15
Traktandenliste Generalversammlung 2019.....	16

Jahresbericht 2018 der Evangelischen Allianz Basel

Sehr geehrte Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Evangelischen Allianz Basel

Zwei Grossanlässe prägten die ea-bs im 2018. Beide Grossanlässe fanden in der St. Jakobshalle statt. Zu Beginn des Jahres das europäische „Jugendtreffen Taizébasel“ mit 18'000 Teilnehmenden – Basel wurde in eine Welle des Gebets eingetaucht. Der 2. Grossanlass war die Evangelisation „Life on stage“ – Tausende Gäste haben das Evangelium gesehen und gehört; Hunderte haben Jesus als Retter angenommen.

Aber ich danke auch Ihnen und vielen, die im 2018 Allianz ohne Schlagzeilen gelebt haben. Ich danke Ihnen, dass Sie das Miteinander und Füreinander zwischen Christinnen und Christen mit ganz verschiedenen Kolorierungen praktisch gelebt haben. Dankbar begrüsse ich auch alle Geschwister aus den unterschiedlichsten Migrationsgemeinden in der Region Basel.

Aktionen der ea-bs im 2018

1. GEMEINSCHAFT FÖRDERN

Wir fördern die Gemeinschaft als Christinnen und Christen und setzen uns ein für eine sinnvolle Zusammenarbeit unter christlichen Gemeinden und Werken.

Der **Stadtgottesdienst im Münster am 14.1.**, etwas gekürzt wegen der Kälte, aber wiederum fröhlich umrahmt vom Chor „let's Gospel“ unter der Leitung von Christian Villosz und Salome Meneghin, war ein Erfolg, jedoch waren die Besucherzahlen rückläufig. Darum wurde die Idee eines Sommerfestes im August 2019 eingebracht.



©by Dominik Plüss

Zeitgleich fand wieder ein **Jugendgottesdienst in der Aula des Naturhistorischen Museums** statt, im 2018 in Zusammenarbeit mit „Medair“. Die ea-bs sponserte an Medair einen Drittel der Gottesdienst-Kollekte. Auch die Kleinkinder von 0–5 Jahren und die Kinder von 5–12 Jahren feierten.



Der Stadtgottesdienst endete mit fröhlichen Begegnungen auf dem Münsterplatz bei warmem Punsch.



Gebetswoche – Wiederum hat das Gebäthuus hop Basel die gesamte Gebetswoche gehostet. Zahlreiche Bands mit verschiedenen Stilrichtungen gestalteten im 2-Stunden-Takt die Gebetszeiten rund um die Uhr von Montagabend bis Samstagabend.

Wir legen Gewicht auf die Vernetzung von Funktionsträgern, z.B. Leiter, Lobpreisleiter.

Leitertreffen – Die Leitenden von ea-Gemeinden und Werken trafen sich neu im hop. So wurde aus dem ehemaligen „Riehener Leitertreffen“ das Basler-Leitertreffen. Hier wird unter Leitern 6x im Jahr Allianz fundamental erlebt.

Jugendallianz – Die sich bisher informell treffenden Jugendleiterinnen und Jugendleiter haben sich im 2018 entschlossen, ihre Projekte als „Forum Jugend“ der ea-bs zu präsentieren.

2. GESELLSCHAFT VERÄNDERN

Wir nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und sind bestrebt, der Gesellschaft die Vorzüge biblischer Ethik näherzubringen.

Marsch des Lebens für Israel – Am 15.4.2018 organisierte die „Gruppe Marsch des Lebens für Israel“ wiederum einen Marsch durch Basel mit Beginn beim „braunen Haus“ in der St. Albanvorstadt bis zum Badischen Bahnhof, Stätten der Erinnerung an Nazi-Aktionen in Basel. Anschliessend lud die Gruppe zu einem fröhlichen Apéro auf dem Theodorskirchplatz ein – zum Gedenken an 70 Jahre Staat Israel.





Kerzen-Demo vor der Synagoge – Gemeinsam mit der christlich-jüdischen Arbeitsgemeinschaft beider Basel rief die ea-bs am 3.2.2018 zu einer stillen Demo vor der Synagoge an der Eulerstrasse auf. Mit Kerzen in der Hand demonstrierten wir still und eindrücklich unsere Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft Basels, die am selbigen Abend ihr defizitäres Budget beraten musste. Grund dafür waren die hohen Kosten für die Sicherheit der Gemeinde, die diese selbst tragen musste. Die Aktion zeigte Wirkung. Ende 2018 bewilligte das Stadtparlament erhöhte Sicherheitskosten zu Gunsten der jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.



Mit **Adopt a Street** haben die Evangelische Allianz und das Gebetshaus Basel eine Initiative ins Leben gerufen, bei welcher Christinnen und Christen in unserer Stadt begonnen haben, für die Strassen und ihre Menschen zu beten. Bereits wird für rund 100 Strassen gebetet. Bisher waren diese Beterinnen und Beter auf sich gestellt. Dies hat sich 2018 geändert. Zweimal fand ein attraktives Treffen im Gebetshaus mit Gebetsschulungen, Lobpreis und Zeit für Austausch statt.

Deutschkurse – Kathrin Pope und Mitarbeiterinnen aus verschiedenen Gemeinden führten einen Deutschkurs für Anfänger als eine Art Pilotprojekt durch. Der Fokus lag auf "mündlichem Deutsch für den Alltag", also keine Lehrbücher, keine Arbeitsblätter, keine Schreibübungen, dafür rascher Fortschritt im Hörverstehen und Sprechen. Der Kurs fand dreimal pro Woche während jeweils 1 ½ Stunden im ICF Lehenmatt statt.

Diskussion zum Buch Jesus-Dschihad, ein gewaltfreier Weg aus dem Konflikt zwischen Islam und Christentum von Dave Andrews. Der Anlass in Zusammenarbeit mit der Münstergemeinde ist in der Retrospektive inhaltlich nicht ganz unproblematisch, da Dave eine undifferenzierte Stellung zu Jesus als Retter einnahm.

Kontakt mit Migrationsgemeinden – In Basel gibt es 70 oder mehr Migrationsgemeinden. Das „Forum Migration“ der ea-bs hat Pastoren von Migrationsgemeinden und deren Ehepartnerinnen wiederum zu drei Nachtessen eingeladen. Anschliessend tauschten sie gemeinsam über einen Bibeltext aus, um sich gegenseitig besser zu verstehen und um Freundschaften zu vertiefen. Im 2018 hat das „Forum Migration“ der ea-bs ihre Arbeit mit den Projekten des Pfarramts für weltweite Kirche BS und BL koordiniert. Die beiden Arbeitsgruppen arbeiten Seite an Seite zusammen.



3. GLAUBEN TEILEN

Wir realisieren und unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Menschen die Inhalte des christlichen Glaubens verständlich zu machen.

Life on stage Musical Evangelisation

Persönlicher Bericht zu Life on Stage im Dreiländereck von Thomas Altwegg, OK-Präsident Life on Stage Dreiländereck

Wenn Grenzen verblässen – Mehr als 11'000 Besucher aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz strömten vom 26. November bis 2. Dezember 2018 in die St. Jakobshalle Basel, um Life on Stage zu erleben. Wo wenige Wochen zuvor Tennisstar Roger Federer seinen 99. Turniersieg gefeiert hatte, stand nun Jesus Christus im Zentrum. Drei ergreifende Geschichten, dargestellt als Musicals, und die inspirierenden Inputs von Gabriel Häsler berührten viele Menschen. Hunderte reagierten auf den Aufruf, Jesus nachzufolgen. Die Zusammenarbeit der Kirchen im Dreiländereck erreichte eine neue Dimension.

Nach fast zweijähriger Vorbereitungszeit ist es endlich so weit. Ich stehe oben im grossen Oval und beobachte bewegt, wie die Menschen in die St. Jakobshalle strömen. 1200 Personen sind es an diesem ersten Abend. Sie sehen ein eindrückliches Musical über die Höhen und Tiefen menschlicher Beziehungen. Von der wahren Geschichte und der anschliessenden Predigt berührt, entscheiden sich Dutzende, ihr Leben Jesus Christus anzuvertrauen und dem Aufruf zum Kreuz zu folgen. Mit ihnen zusammen nach vorne zu schreiten und sie dann in die Next-Step-Lounge zum Gespräch zu begleiten, lässt mein Pastorenherz höher schlagen.

Von Dienstag bis Samstag dürfen meine Frau und ich jeden Abend persönlich Gäste willkommen heissen. In besonderer Erinnerung bleibt mir der Freitag. Müde nach einer anstrengenden Woche habe ich am Morgen zu meiner Frau gesagt, mir fehle die Energie, um nochmals allen Eingeladenen nachzugehen, die bisher nicht gekommen sind. Plötzlich und überraschend steht am Abend eine Nachbarsfamilie vor mir. Ganz gerührt umarme ich sie. Inmitten von 2100 anderen Gästen erleben wir einen unvergesslichen Abend. Die drei sind begeistert vom Musical und von der Predigt. Beim Aufruf zum Kreuz bleiben sie sitzen, sprechen aber das Übergabebet leise am Platz mit. Wir freuen uns über diesen Händedruck Gottes, der uns neue Energie für die letzten Tage gibt.

Eine Kraftquelle ist auch das tägliche Pastorengebet. Jeden Morgen kommen gegen 30 Leiterinnen und Leiter zusammen. Wir beten und erzählen einander Glory Stories – Geschichten über das, was Gott in den vergangenen Tagen getan hat. Ich fühle mich zurückversetzt in die Apostelgeschichte, wo die Christen täglich beieinander waren und ständig Menschen zum Glauben kamen. In diesen Zusammenkünften atmen wir Erweckungsluft und erleben ein Stück Himmel auf Erden!

Sowieso prägt das Gebet diese Kampagne stark. Während der Abende kommen Fürbitter im eigens dafür eingerichteten Gebetsraum zusammen, der manchmal aus allen Nähten platzt. Schon seit einem Jahr beten viele Kirchen und Christen intensiv für Menschen in ihrem Umfeld. Nun dürfen wir die Früchte ernten. Insgesamt 365 Personen kommen in die Next-Step-Lounge, um ihr Leben erstmals oder erneut Jesus Christus anzuvertrauen.

Speziell an dieser Kampagne ist auch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Gemäss einem altgedienten Pastor sei dies in einer Weite und Herzlichkeit geschehen, wie es das Dreiländereck so noch nicht erlebt habe. Wo Jesus Christus im Zentrum steht, verlieren nationale und konfessionelle Grenzen offensichtlich an Bedeutung.

Wie geht es nun weiter? Vorrangig sind wir alle gefordert, die neuen Christen zu begleiten, zu integrieren und zur Reife zu führen. Life on Stage ist kein Schlusspunkt, sondern ein Doppelpunkt. Ich hoffe auf eine Wiederholung in absehbarer Zeit und träume davon, dass sich bei einer weiteren Kampagne mindestens 50 Trägerkirchen und -organisationen engagieren. Das Dreiländereck braucht Jesus! Life on Stage ist eine zeitgemässe Methode, um Menschen mit ihm in Kontakt zu bringen.



Termine 2019

09.05.2019	GV der ea-bs,
25.08.2019	Stadtgottesdienst im Schützenmattpark
20./21. 9.	Gebetsschulung in der Gellertkirche

Muttenz, 9. Februar 2018, Edi Pestalozzi

Edi Pestalozzi

Bilanz

Bilanz Evangelische Allianz		Sektion Basel	
	<u>31.12.2018</u>		<u>31.12.2017</u>
Postkonto EA-BS	51.370,00		41.558,04
aktive Rechnungsabgrenzungen	1.340,00		1.029,95
Umlaufvermögen	52.710,00		42.587,99
Anlagevermögen	0,00		0,00
Total Aktiven	52.710,00		52.710,00
KK Leitertreffen Riehen	1.440,00		1.403,70
passive Rechnungsabgrenzungen	8.714,00		7.320,00
kurzfristiges Fremdkapital	10.154,00		8.723,70
langfristiges Fremdkapital	0,00		0,00
erarbeitetes freies Kapital	28.924,00		22.828,95
freie Reserven (ex Contact)	7.070,00		7.069,64
Jahresergebnis EA-BS	6.562,00		3.965,70
Organisationskapital	42.556,00		33.864,29
Total Passiven	52.710,00		42.587,99

Evangelische Allianz, Sektion Basel

Basel, den 17. Februar 2019

Edi Pestalozzi

Marcello Corciulo

Edi Pestalozzi

M. Corciulo

Budget 2019 / Rechnung 2018 Evangelische Allianz Sektion Basel

Budget/Rechnung Evangelische Allianz Sektion Basel				
	<u>B 2019</u>	<u>R 2018</u>	<u>B 2018</u>	<u>R 2017</u>
Mitgliederbeiträge Gemeinden	11.000	11.200	11.000	10.940
Werke	4.300	4.335	4.600	4.650
Einzelmitglieder	2.500	2.810	2.500	2.540
Spenden allgemein	1.500	708	2.000	1.317
Bibelworte Baz	0	100	100	110
Ertrag aus Geldsammelaktionen	19.300	19.153	20.200	19.557
Stadtg.Kollekte/Beitrag Gemeinden	22.000	11.035	11.040	14.131
Ertrag aus Abgrenzung Vorjahr	0	0	0	3.500
Jugendallianz	0	6.562		
Ertrag aus erbrachten Leistungen	22.000	17.597	11.040	17.631
Total Erträge	41.300	36.700	31.240	37.188
SEA Mitgliederbeiträge	-11.000	-10.225	-11.000	-10.225
Bibelworte BaZ	0	0	-4.000	-4.000
House of Prayer	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
Koordinationsstelle Kinderangebote	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Netzwerk Basel	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Sicherheit Basler Juden	0	0	0	-5.000
Medair	0	-3.679	-3.680	
Stadtgottesdienst Open-Air	-12.000			
Projektunterstützungen Basel	-16.000	-7.679	-11.680	-13.000
Allianzgebetswoche Werbung	-1.500	-1.089	-1.500	-1.210
Jugendallianz	-1.000	0	0	0
Übrige Anlässe /	-500	-957	-1.000	-424
Öffentlichkeitsarbeit	-1.500	-1.892	-1.000	-447
eigener Projektaufwand Basel	-3.500	-3.938	-3.500	-2.080
Aufwand Geschäftsstelle	-8.500	-8.386	-9.100	-7.714
Aufwand Vorstand	-1.000	-1.245	-1.000	-92
Administrativer Aufwand	-10.100	-9.631	-10.100	-7.805
Total Aufwand	-40.600	-31.471	-36.280	-33.110
Betriebsergebnis	700	5.229	-5.040	4.078
Kontospesen	-180	-174	-100	-112
Finanzergebnis	-180	-174	-100	-112
Jahresergebnis	520	5.055	-5.140	3.966

Bericht der Kontrollstelle zur Jahresrechnung 2018



an die Mitgliederversammlung des Vereins
„Evangelische Allianz Sektion Basel“

Als von Ihnen gewählte Kontrollstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins „Evangelische Allianz, Sektion Basel“ für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Posten und Angaben der Jahresrechnung prüfte ich auf Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass diese Prüfung eine ausreichende Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Organisationskapital von CHF 42'556.00 und einem Jahresergebnis von CHF 6'562.00.

Ich empfehle der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Revisor:



Andreas Meier
Lic. Oec. Publ. Et lic theol.

Basel, den 9. April 2019

Protokoll der Generalversammlung der Evangelischen Allianz Basel vom Mittwoch 2. Mai 2018 in der Kirche Spalen

1. Begrüssung und Organisatorisches: Der Präsident Pfr. Edi Pestalozzi begrüsst die Teilnehmenden und eröffnet die Generalversammlung mit der Tageslosung und spricht ein Gebet. Die eingegangenen Entschuldigungen werden verlesen. Camelia Winkler und Matthias Pfaehler werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt. 33 Mitglieder sind präsent. Das absolute Mehr beträgt 17 Stimmen. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 16. Mai 2017: Das Protokoll wurde mit der Einladung zugestellt. Das Protokoll der GV 2017 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2017: Wurde allen Mitgliedern vorgängig zugestellt. Fragen werden beantwortet. Der Jahresbericht 2017 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2017: Die Jahresrechnung wird von Marcello Corciulo erläutert und der Revisorenbericht eingesehen. Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

5. Wahlen Vorstand: Gemäss Statuten sind keine Wahlen für den Vorstand notwendig. Als Kontrollstelle wird Andreas Meier bestätigt und einstimmig wiedergewählt.

6. Budget 2018: Das Budget wurde vorgängig zugestellt und wird von Marcello Corciulo erläutert. Das Budget 2018 mit einem Ertrag von 31'240 CHF und einem Defizit von 5'140 CHF wird präsentiert. Der Antrag des Präsidenten und des Geschäftsführers, den Beitrag von bisher jährlich 4000 CHF an die Bibelgesellschaft zur Mitfinanzierung der Bibelvers-Inserate in der Basler Zeitung nicht mehr zu zahlen, wird gutgeheissen. Damit wird das Defizit verringert. Der Antrag wird mit 26 zu 4 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen. Edi Pestalozzi argumentiert, dass für diesen Posten lediglich 100 Franken an Spenden eingegangen sind. Zudem wurden bei den Kollekten-Einnahmen des Allianzgottesdienstes im Münster rund 3000 Franken weniger eingenommen als budgetiert. Des Weiteren erklärt der Präsident, dass sich die Gesellschaft verändere und die Printmedien jährlich an Einfluss verlieren würden. Das abgeänderte Budget wird einstimmig angenommen.

7. Aufnahmen / Austritte: Das Internationale Christliche Zeugnis von Basel wird als neues Mitglied aufgenommen.

8. Basel gegen Hunger: Micha und Sarah Pfaehler stellen die sechswöchige Spenden-Kampagne vor. Die Kampagne wird zum zweiten Mal durchgeführt und hat bei der ersten Durchführung auch kirchenfernstehende Menschen zum Spenden motiviert. Man erhofft sich 100'000 Franken für die dramatische Hunger-Krise im Süd Sudans sammeln zu können.

9. Diverses: Peter Berdat gibt einen Kommentar zum Anlass „konfliktfreier Weg zwischen Islam und Christentum“ ab. Er bemängelt, dass der Anlass die Chance verpasst habe, Jesus Christus als einzigen Weg zu Gott aufzuzeigen. Die Basler Allianz sei in dieser Sache gesplitteter Meinung. Edi Pestalozzi nimmt zu den Einwänden Stellung und argumentiert, dass der besagte Anlass mit dem Buchautor Dave Andrews vor allem Sinn und Zweck hatte, mit Moslems ins Gespräch zu kommen, ohne die Meinung des Autors zu übernehmen. Dies sei eine strategische Überlegung gewesen. Theologisch gelte Jesus Christus für die Allianz unbestritten als einziger Weg zu Gott. Markus Staubli stellt die Kirche Spalen vor, welche zum Bund der evangelischen Täufergemeinden gehört und seit 1928 an der Missionsstrasse beheimatet ist.

10. Informeller Teil: Wie wirkt Gott in Basel – folgende Geschichten werden erzählt: Andreas Hartmann berichtet vom Start von der „love in action night“. Nicole Herzog, Praktikantin im „zum Wäg“, erzählt ihr Zeugnis und wie sie geheilt wurde. Rita Portmann berichtet vom Mittagstisch in der Gemeinde. Christina Berli erzählt das Zeugnis einer Zahnärztin, welche Bekehrungen und Krankenheilung in der Praxis erlebt. Markus Muntwiler berichtet vom Heilsarmee-Projekt „Unterschlupf für Obdachlose“. Michel Fischer berichtet von der Gebetsanhörung der Vineyard Basel, welche im Kino Royal eine hervorragende neue Lokalität gefunden hat.

11. Die GV wird um 21 Uhr mit Gebet und einem „Vaterunser“ beendet.

12. Apéro: herzlichen Dank an die Kirche Spalen für die Bewirtung

Der Präsident:

Pfr. Edi Pestalozzi



Die Protokollführer:

Marcello Corciulo



Anhang zur Jahresrechnung

Name, Rechtsform, Sitz

Evangelische Allianz, Sektion Basel
Verein mit Sitz in Basel

Anzahl Mitarbeitende

per 31.12.2018: 1 angestellte Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 10%
(Vorjahr: 1 bzw. 10%)

Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel OR) erstellt.

Bewertung der Aktiven

Die Aktiven wurde zu Einstandspreisen bilanziert. Es besteht kein Delkredere.

Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Brandversicherungswert von Sachanlagen

Bürgschaften

Eigentumsvorbehalte

Eventualverpflichtungen

Garantieverpflichtungen

Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

Pfandbestellungen

Stille Reserven und Aufwertungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

keine

Rückstellungen/-lagen und Abgrenzungen

- aktive Rechnungsabgrenzungen
- passive Rechnungsabgrenzungen
- Rückstellung (Sicherheit Juden Basel)

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Organe der Evangelischen Allianz Basel

Stand per 1.1.2019

Vorstand

Präsident Pfr. Edi Pestalozzi, Pfarrer

Mitglieder Andreas Hartmann, Pastor FEG Basel

Camelia Winkler, lic.theol., Erwachsenenbildnerin

Claudia Mössner, Leiterin Gebetshaus hop

Matthias Pfaehler, Pfarrer Gellertkirche

Michel Fischer, Pastor Basilea Vineyard

Urs Gerber, Leitung Diakonische Stadtarbeit Elim

Kontrollstelle

Revisor Andreas Meier, lic.theol. et lic.oec

Geschäftsstelle

Geschäftsführer Marcello Corciulo, Adler-Dienst.ch

Traktanden Generalversammlung 2019

Generalversammlung vom 9. Mai 2019, 19.30 Uhr; Ort: Stadtarbeit Elim

1 Begrüssung und Organisatorisches

- Zirkulation der Präsenzliste
- Wahl von Stimmenzählern
- Abmeldungen
- Feststellen der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder; vertretene Gemeinden und Werke haben je zwei Stimmen, jedes anwesende Einzelmitglied hat eine Stimme

2 Protokoll der Generalversammlung vom 2. Mai 2018, 19.30 Uhr

- zugestellt; Antrag: Genehmigung

3 Jahresbericht 2018

- zugestellt; Fragenbeantwortung

4 Jahresrechnung 2018 und Bericht der Kontrollstelle

- zugestellt; Erläuterungen und Fragenbeantwortung
- Antrag: Genehmigung und Déchargeerteilung

5 Budget 2019

- Erläuterungen und Fragestellung
- zugestellt; Antrag: Genehmigung

6 Wahlen

- Bestätigungswahl bisheriger Vorstandsmitglieder: Edi Pestalozzi (Präsident), Camelia Winkler, Matthias Pfaehler, Urs Gerber, Claudia Mössner, Andreas Hartmann, Michel Fischer
- Verabschiedung aus dem Vorstand: Camelia Winkler
- Neuwahl: Marcio Diaz
- Bestätigungswahl Kontrollstelle: Andreas Meier

7 Aufnahmen und Austritte

8 Stadtgottesdienst im Schützenmattpark

9 Varia

* * *

Im 2. Teil:

Vorstellung der Diakonischen Stadtarbeit Elim